

### **+++ Licht & Schatten bei Derby-Niederlage +++**

#### **BSG G-W Finsterwalde II vs. TSV Germania Massen 1. Männer**

Am vergangen Samstag 07.09.2019 stand das erste Spiel der Saison 19/20 auf dem Programm. Und dieses Spiel sollte es auch gleich in sich haben. Denn neben der ersten Bewährungsprobe für die neu aufgestellte erste Mannschaft, ging es ausgerechnet im Derby gegen den BSV G-W Finsterwalde II.

Die Ausrichtung war eindeutig, schnell die Nervosität ablegen und mit breiter Brust den Kampf annehmen. Leider klappte das in den ersten Minuten nur bedingt. Leichte Ballverluste und der fehlende Zug zum Tor, waren ausschlaggebend für einen schnellen 4:0 Rückstand. Auch in den folgenden Minuten fanden die Massener im Angriff kein geeignetes Konzept und in der Abwehr ließ die Deckungsarbeit sehr zu wünschen übrig. Es fehlte die Abstimmung und die nötige Bissigkeit in den Zweikämpfen. Erschwerend hinzu kamen die vielen hundertprozentigen Chancen, die über das gesamte Spiel hinweg liegen gelassen wurden. Folgerichtig konnte sich der BSV bis zur Halbzeitpause mit 15:9 absetzen.

Halbzeit zwei begann, wie die erste geendet hatte. Während der BSV in der Abwehr buchstäblich eine Nummer zu groß für die Germanen war, lief man nun auch noch verstärkt in Tempogegenstöße. Auch unsere beiden Torhüter mühten sich nach Kräften, doch auch sie hatten an diesem Tag einfach kein Glück. In der Summe ergab dies einen zwischenzeitliches Ergebnis von 21:10 in der 39. Spielminute. Glücklicherweise ging anschließend ein kleiner Ruck durch die Mannschaft. Im Angriff kam man nun zu einigen gut heraus gespielten Treffern und in der Abwehr war endlich die bis dato völlig fehlende Aggressivität erkennbar. So gelang es bis zum Schlusspfiff auf 8 Tore zu verkürzen und das Spiel endete leistungsgerecht mit 28:20 für die Männer des BSV G-W Finsterwalde II.

Müsste man das erste Spiel resümieren, würde man vermutlich zu dem Schluss kommen, dass vieles den Erwartungen entsprach. Jedoch sollte jedem Beobachter aufgefallen sein, dass bei allen Beteiligten noch viel Luft nach oben ist. Sicherlich muss sich die Mannschaft erst einmal finden, allerdings darf dies keineswegs ein Freifahrtschein sein. Nun gilt es schnell die richtigen Schlüsse aus der Niederlage zu ziehen, weiter an den Schwächen zu arbeiten und am kommenden Sonntag vor heimischer Kulisse gegen die Gäste vom Elsterwerdaer SV 94 erneut den Kampf um zwei wichtige Punkte anzunehmen.

Es spielten: L. Kaiser, S. Schmidt (beide Tor), E. Müller (1), M. Mittelstädt (4), P. Eschert (2), F. Langer (2), M. Zinke, P. Redmann, N. Weckwarth (2), D. Winderlich (4), D. Scholder (1). A. Kinzl, P. Hennig (4)

Text: Erik Müller